

# OB empfängt das Staatsoberhaupt

Das Rathaus bereitet sich auf hohen Besuch vor: Am 7. Oktober folgt Bundespräsident **Christian Wulff** einer Einladung von Oberbürgermeister **Dirk Elbers**. Er wird sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen und ehrenamtlich **engagierte Bürger** treffen. Danach fährt er weiter nach Essen.

VON DENISA RICHTERS

Ins Goldene Buch der Landeshauptstadt haben sich schon viele Staatsoberhäupter eingetragen, ein Bundespräsident jedoch seit langem nicht mehr: Zuletzt wurde am 28. November 1994 Roman Herzog im Düsseldorfer Rathaus empfangen. Vor ihm waren Richard von Weizsäcker (1984), Walter Scheel (1975), Heinrich Lübke (1960) und Theodor Heuss (1950) da gewesen.

Nun steht wieder der Besuch eines deutschen Staatsoberhauptes an: Bundespräsident Christian Wulff folgt einer Einladung von Oberbürgermeister Dirk Elbers und kommt am 7. Oktober, einem Freitag, ins Rathaus. „Ich freue mich sehr, nach so langer Zeit offiziell einen Bundespräsidenten im Düsseldorfer Rathaus zu begrüßen“, sagt Elbers. „Nach seinem Besuch soll er Düsseldorf als eine liebenswerte, sehr soziale und finanziell gut da stehende Stadt in Erinnerung behalten.“ Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

**Der Besuch** Zu Details will sich das Bundespräsidialamt noch nicht äußern. Wegen des engen Terminplans des Staatsoberhauptes werden erst am Ende der Vorwoche Details zu Terminen bekanntgegeben, sagt Sprecher Steffen Schulze auf RP-Anfrage. „Ich kann nur bestätigen, dass der Bundespräsident ins Düsseldorfer Rathaus kommt und noch weitere Termine in NRW hat“, so Schulze. Es stehe auch noch nicht fest, ob Wulff von seiner Frau Bettina begleitet werde. Nach RP-Informationen landet Wulff vor dem Termin im Rathaus (er wird dort um 16 Uhr erwartet) auf dem Düsseldorfer Flughafen, anschließend (gegen 17.30 Uhr) fährt er nach Essen.

**Das Protokoll** Da es sich nicht um einen offiziellen Staatsbesuch handelt, gelten auch nicht die strengen protokollarischen Regeln. Das heißt, der Bundespräsident wird weder von „Weißen Mäusen“, wie die Motorradpolizisten in weißer Uniform heißen, eskortiert noch müsste vor dem Rathaus nicht der Rote Teppich ausgerollt werden. „Wir werden es trotzdem machen“, sagt Stadt-Sprecherin Natalia Fedossenko. Schließlich gehöre Rot



Christian **Wulff** wird im Rathaus auch Ehrenamtler treffen. FOTO: AFP



Freut sich auf das Staatsoberhaupt: Oberbürgermeister Dirk **Elbers**.

neben Weiß zu den Farben Düsseldorfs.

**Der Ablauf** Vorgesehen ist, dass Elbers seinen hohen Besuch um 16 Uhr vor der Rathaus-Tür empfängt und sich zunächst mit ihm im ersten Stock in einen Nebenraum des Jan-Wellem-Saals zu einem Gespräch zurückzieht. Dafür sind 30 bis 40 Minuten angesetzt, angesprochen werden sollen politische und gesellschaftliche Themen, die Düsseldorf betreffen. Gegen 16.40 Uhr beginnt der offizielle Teil: OB Elbers hält im Jan-Wellem-Saal eine Ansprache, es folgt die Erwidernung des Bundespräsidenten. An-



Der historische Teil des **Düsseldorfer Rathaus**: Hier wird am 7. Oktober der Bundespräsident vorfahren und sich im ersten Stock im Jan-Wellem-Saal ins Goldene Buch eintragen. RP-FOTOS (2): ENDERMANN

schließend trägt er sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Danach ist ein Empfang vorgesehen.

**Der Empfang** Der Platz im Jan-Wellem-Saal ist auf maximal etwa 50 Personen begrenzt. Neben den drei Bürgermeistern und Beigeordneten will Elbers vor allem Bürger einladen, die sich ehrenamtlich engagieren. „Es kommen Ehrenamtler aus sämtlichen Bereichen – von Kirchen bis zum Sozialen, Männer und Frauen, Junge und Ältere“, so Elbers. Beim Bundespräsidenten kam die Idee gut an. Er will sich die Zeit nehmen, um mit einigen der engagierten Bürgern persönlich zu

sprechen – ohne Öffentlichkeit.

**Die Sicherheit** Für den Schutz des Staatsoberhauptes ist während des Besuchs das Bundeskriminalamt zuständig. Es wird mit ausreichend Personenschützern vertreten sein. Details werden aus Gründen der Sicherheit nicht bekanntgegeben. Die Polizei ist dafür zuständig, dass Wulff ohne Probleme durch den Stadtverkehr kommt. Vorgesehen ist eine so genannte protokollarische Lotsung/Eskortierung, das heißt, Wulff wird in Düsseldorf von zwei Fahrzeugen begleitet. An der Stadtgrenze übernimmt die Essener Polizei.

## INFO

### Das dritte Mal

Der Besuch am 7. Oktober wird der dritte offizielle Aufenthalt Christian Wulffs in Düsseldorf sein:

**7. Februar 2004** Die Prinzengarde Blau-Weiss ehrte Wulff, damals Ministerpräsident in Niedersachsen, mit der Goldenen Pritsche.

**13. Juli 2011** Auf Einladung der Landesregierung war Wulff in Düsseldorf, besuchte Landtag und das Schülerlabor an der Heine-Universität, aber nicht das Rathaus.